

## **Jahresbericht 2019**

### **Das Jubiläumsjahr**

In 2019 wurde das 100-jährige Jubiläum der Volkshochschulen in Deutschland gefeiert. Am 13. Februar 2019 wurde in der Frankfurter Pauluskirche auf Bundesebene der Auftakt ins Jubiläumsjahr markiert. In Festvorträgen und Grußworten wurde die Bedeutung der Volkshochschulen für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt betont. Am 15. November 2019 fand im alten Rathaus in Kiel der Festakt der Förde-vhs statt, die in 2019 auch ein 100-jähriges Jubiläum feierte. Der Vorsitzende des Landesverbandes Herr Dr. Ernst Dieter Rossmann hielt einen Festvortrag, in dem er den hohen Wert der Bildungsarbeit der Volkshochschule unterstrich. Der Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer begrüßte die Gäste und hob die Bedeutung der Volkshochschule als Institution der freien Erwachsenenbildung in der Kommune hervor.

Die Lange Nacht der Volkshochschulen fand am 20. September 2019 statt. (Flyer)

### **Aufgaben und Profil der Förde-vhs**

Die Förde-vhs mit ihren Standorten in der Landeshauptstadt Kiel, den Gemeinden Altenholz und Kronshagen und in der Stadt Schwentinental hat in 2019 wieder ein umfangreiches, spannendes und vielfältiges Weiterbildungsprogramm angeboten.

Das Programmangebot der Bereiche Beruf und Schule, Gesundheit, Gesellschaft und Persönlichkeitsbildung, Sprache und Integration und der vhs-Kunstschule hat die Teilnehmenden in der Landeshauptstadt und in der Region rund um Kiel erreicht. Dies ist an den steigenden Belegungszahlen zu erkennen. Mit ihren Angeboten tritt die Förde-vhs für Demokratie, soziale und gesellschaftliche Verantwortung, Offenheit und Toleranz ein. Sie schafft Raum für Begegnungen, fördert und stärkt sowohl das Individuum als auch seine soziale und kulturelle Integration. In den nächsten Jahren werden die Möglichkeiten der Begegnung, die Vermittlung von Medienkompetenz, die politische Bildung sowie die Stärkung der Grundbildung eine wichtige Rolle spielen.

Die Sprachvermittlung für Geflüchtete nahm, wie in den Jahren zuvor, einen großen Raum in der Arbeit der Förde-vhs ein. Die Belegungen und die Zahl der Unterrichtseinheiten sind erstmals in diesem Bereich, nach dem migrationsbedingten Zuwachs der Jahre 2015 bis 2017, leicht zurückgegangen. Die Förde-vhs ist ein anerkannter und über die Landeshauptstadt Kiel hinaus bekannter Sprachkursträger, besonders für den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“. So konnten in 2019 Deutschkurse für den Beruf und Kurse für Studierende weiter ausgebaut werden.

Seit Januar 2018 ist in Schwentinental ein weiterer Standort der Förde-vhs. Im Dezember 2017 hatten die Bürgermeister von Altenholz, Kronshagen, der Stadt Schwentinental und der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet. Der Kooperationsvertrag regelt, dass die Stadt Schwentinental und die Gemeinden die Räume mit der entsprechenden Ausstattung für die Kurse kostenfrei zur Verfügung stellen, die Förde-vhs organisiert den gesamten Kursbetrieb und die Öffentlichkeitsarbeit.

Für die weitere Entwicklung der Förde-vhs ist die Raumsituation ein nicht zu unterschätzender Faktor. Erwachsenengerechte Unterrichtsräume mit zeitgemäßer und medialer Ausstattung werden von den Teilnehmenden erwartet und sind eine wichtige Grundlage für gelingendes Lernen. Diese Räume stehen bisher in der vhs-Kunstschule im neuen Rathaus und am Abend im RBZ Wirtschaft am Ravensberg und vereinzelt im Gustav-Radbruch-Haus zur Verfügung. Eine Grundsanierung der Gebäude in der Muhliusstraße 29-31 ist dringend erforderlich. Für einen ansprechenden Eingangsbereich mit Aufenthaltsqualität im Sinne eines „dritten Ortes“ und einen Vortagsraum für ca. 60 Teilnehmende ist ein Planungsauftrag an die Immobilienwirtschaft gestellt worden.

Die Förde-vhs ist Einsatzstelle für ein kulturelles freiwilliges Jahr. Durch die Vielfalt der Tätigkeiten, auch im Bereich des offenen Ganztages und auf der Spiellinie, ist die Förde-vhs für Jugendliche als Einsatzstelle sehr attraktiv. Seit 2016 ist sie auch Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst mit dem Sonderprogramm „BFD mit Flüchtlingsbezug“. Dadurch wird jugendlichen Flüchtlingen die Möglichkeit gegeben, einen Freiwilligendienst zu leisten; die Förde-vhs setzt die Sprachfähigkeiten dieser Jugendlichen vor allem im Bereich Deutsch als Fremdsprache ein.

### Zahlen und Fakten

2019 wurden insgesamt 2.371 Kurse und Veranstaltungen organisiert, sowie 74.627 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Für diese Veranstaltungen haben sich 27.798 Teilnehmende angemeldet. In den letzten fünf Jahren ist die Entwicklung der Förde-vhs sehr stabil. Die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen sowie die der Teilnehmenden ist fast unverändert. Der leichte Rückgang im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ wurde durch die Erweiterung der Förde-vhs um Schwentimental kompensiert.

### **Entwicklung der Gesamt-vhs**

Die durchgeführten Veranstaltungen und die Anzahl der Teilnehmenden sind von 2015 bis 2019 nahezu konstant geblieben. Die Steigerung der Unterrichtseinheiten seit 2015 um 2,21 % ergibt sich durch die Zunahme an Integrationskursen, die in der Regel einen Umfang von 100 Unterrichtseinheiten pro Kurs haben.

	<b>Kurse/Veranstaltungen</b>	<b>Unterrichtseinheiten</b>	<b>Teilnehmende</b>
2015	2.252	71.811	26.335
2016	2.379	80.770	27.762
2017	2.297	80.818	26.687
2018	2.358	76.712	27.402
2019	2.371	74.627	27.798

Die Besucher\*innen der Spiellinie sind nicht enthalten.

### **Entwicklung in den Standorten der Förde-vhs**

Für die einzelnen Standorte zeigt sich für das Jahr 2019 folgende Aufteilung:

	<b>Kurse/Veranstaltungen</b>	<b>Unterrichtseinheiten</b>	<b>Teilnehmende</b>
Kiel	1.840	57.798	21.789
Kronshagen	172	3.055	1.883
Altenholz	88	1.659	1.003
Schwentimental	118	1.725	1.236
Ostufer	157	9.567	2.168
Gesamt Förde-vhs	2.371	74.627	27.798

### **Entwicklung der Kinderkurse**

Die Förde-vhs bietet ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche als offenes Angebot an, welches zweimal im Jahr zusätzlich in der Broschüre „junge vhs“ beworben wird. In 2019 wurden 159 Kurse durchgeführt. Die meisten Angebote fanden im Bereich Kultur und Gestalten statt; insgesamt nahmen 2.410 Kinder und Jugendliche daran teil und 934 Unterrichtsstunden wurden durchgeführt. Besondere Angebote wie Ferienpasskurse und der talentCAMPus, die Schulkulturwochen und die Angebote im „Offenen Ganztage“ werden gut nachgefragt und ständig weiterentwickelt.

## **Programmentwicklung in den Bereichen**

### ***Gesellschaft und Persönlichkeitsbildung***

In diesem Bildungsbereich sind die Programmbereiche Gesellschaft und kulturelles Leben, sowie die Gesundheit zusammengelegt. Um unseren Kunden die Orientierung zu erleichtern werden die Bereiche im Programmheft und auf der Internetseite getrennt dargestellt. Dies entspricht auch der Weiterbildungsstatistik des Deutschen Volkshochschulverbandes.

Im Bereich Gesundheit ist der Entspannungsbereich am stärksten nachgefragt, darauf folgen die Bereiche Bewegung und Ernährung. Die Unterrichtseinheiten im Gesamtbereich haben sich positiv entwickelt. Es fanden 461 Kurse statt, 6.759 Unterrichtseinheiten wurden durchgeführt und 5.240 Teilnehmende besuchten die Förde-vhs.

Bei Kursen und Vorträgen zum Thema Klimawandel konnten sich Teilnehmende in Präsenz- oder Online-Veranstaltungen mit den aktuellen Ergebnissen und Thesen der Forschung auseinandersetzen und mit namhaften Wissenschaftlern z.B. des Geomar-Helmholtz-Instituts oder des Alfred-Wegener-Instituts diskutieren.

An einem Dezemberabend schauten wir zudem zusammen mit den Teilnehmenden hinter die Kulissen der Weltklimakonferenz in Madrid und waren via live-Schalte nach Berlin und Madrid mit den Referenten verbunden.

Ein Webinar beschäftigte sich mit „Plastik im Meer - Wie stoppen wir die Plastikflut?“. Zusammen mit dem Klimaforscher des Geomar-Instituts Dr. Marc Lenz als Moderator verfolgten die Teilnehmenden online eine Diskussion mit Referenten der Uni Bayreuth und des WWF.

In Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzamt, Abteilung Klimaschutz, fanden zahlreich wiederholte Besichtigungen von Einrichtungen der Nahversorgung wie des Küstenkraftwerkes, der Kläranlage in Bülk, der Wasserkraftwerke, des Umspannwerks am Konrad-Adenauer-Damm, des Schwentinetunnels oder des ABK statt, die sehr gut besucht waren und auch neue Teilnehmende, insbesondere technisch interessierte männliche Kursteilnehmer anlockten.

Der Trend, sich mit einer Gruppe außerhalb der VHS-Räumlichkeiten weiterzubilden, hält auch in anderen Bereichen ungebrochen an.

Davon zeugen Rundgänge zur Kulturgeschichte Kiels und der Region sowie Rundgänge für Interessierte, die Flora und Fauna hautnah erleben wollten, z.B. Wildkräuterspaziergänge, Pilzlehrwanderungen, ornithologische Wanderungen, Rundgänge zum Thema „Waldstress“ etc.

Ebenfalls sehr nachgefragt waren 2019 Kurse zum Thema „Wohnprojekte - Mehr als Wohnen“, bei denen die Teilnehmenden Wohnprojekte in Kiel und Umgebung besuchen konnten und darüber informiert wurden, wie es Gleichgesinnten verschiedener Altersgruppen und Herkunft gelingen kann, das Zusammenleben sinnvoll zu planen und anschließend in der Praxis auch zu leben.

Ein musikhistorisches Highlight erlebten die Teilnehmenden mit der Veranstaltung „Peter Ronnefeld - Ein Kieler Dirigentenschicksal“ (Dokumentarfilm - Kurzvorträge - Erinnerungen im Kulturforum).

Der Dirigent, Komponist und Pianist Peter Ronnefeld kam 1963 als jüngster Generalmusikdirektor Deutschlands nach Kiel. Er galt als eine der herausragenden musikalischen Begabungen im deutschsprachigen Raum, doch beendete sein früher Tod eine mögliche internationale Karriere. Die Förde vhs zeigte den Dokumentarfilm „*Ronnefeld – Jeder war mehr in seiner Gegenwart*“.

Kurz-Vorträge und eine Gesprächsrunde mit dem Regisseur des Films Christian Reichart (Berlin), Dr. Werner Grünzweig (Akademie der Künste, Ronnefeld-Archiv /Berlin), Robert König (ehemalige Mitglied der Kieler Philharmoniker) ordneten unter der Gesprächsführung von Dr. Gero Ehlert (VHS-Dozent und Musikwissenschaftler) an diesem Abend das Schaffen und die Persönlichkeit dieses außergewöhnlichen Künstlers ein.

Der Verein „Theatermuseum e. V.“ steuerte aus seinem Archiv Zeugnisse zum Wirken Ronnefelds in Kiel bei.

## Politische Bildung:

Der Kurs „Migration und Integration“ ging zusammen mit Experten der Frage nach, was Migration in den unterschiedlichen Ausformungen bedeutet und wie sie sich auf das Aufnahmeland auswirkt. Wie erleben Migranten die für sie so veränderte Umwelt im Aufnahmeland? Wie bewältigen Institutionen und Gesellschaft diese Herausforderung?

Gemeinsam mit Teilnehmenden in unserer VHS verfolgten wir als Live-Stream aus der vhs Eschweiler Impulsvorträge zum Thema „Die gespaltene Republik - Bedroht Rechtspopulismus den gesellschaftlichen Zusammenhalt?“ und diskutierten das Thema vor Ort weiter.

Besuch im Landeshaus: Teilnehmende informierten sich über die Arbeit des Landesparlaments und verfolgten eine Debatte im Plenarsaal.

Ein weiterer Kurs „Philosophie und Politik“ befasste sich mit der Fragestellung über die gesellschaftliche Verantwortung des Einzelnen für die Gesellschaft.

Die Förde-vhs war in Zusammenarbeit mit der vhs Neumünster vor Ort auf dem Gesundheitstag des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr am 8. Mai 2019 und hat den Stand des Landesverbands der vhs SH in den Holstenhallen in Neumünster unterstützt und betreut. Die Förde-vhs hat zwei Dozentinnen zur Kundenakquise und Beratung vor Ort mitgebracht. Ökotrophologin Claudia Plachecki referierte und beriet Teilnehmer zu Thema: „der gesunde Snack für die Mittagspause“. Gesundheitswissenschaftlerin Jessica Mohr beriet und demonstrierte nach dem Motto: „Gesund am Schreibtisch“ zu Ergonomie am Arbeitsplatz. Dabei ging Sie auf Aspekte der Trainingslehre und Biomechanik ein und gab den Interessierten viele Tipps und Ratschläge für den beruflichen Alltag an die Hand. Jan Taschner und Thorsten Kehl berieten die Besucher des Gesundheitstags zu den übergeordneten Themen von Volkshochschulen und sprachen exemplarisch Kursempfehlung aus und/oder verwiesen auf die Kollegen von Volkshochschulen aus ganz Schleswig-Holstein.“

## Beruf und Schule

Die Kernpunkte des Angebotes der Förde-vhs im Bereich Beruf und Schule lagen im Jahr 2019 zum einen im IT- und kaufmännischen Bereich, zum anderen in der pädagogischen und psychologischen Weiterbildung.

Ziel war es auch in 2019 berufsqualifizierende, auf die Zukunft ausgerichtete Kurse anzubieten, die fachlich aktuell und kompetent weiterbilden. Insbesondere der modulare Aufbau von Kurskonzepten zur Erlangung aufeinander aufbauender Zertifikate ermöglichte den Teilnehmenden an einer Vielzahl von Qualifizierungsmaßnahmen teil zu nehmen. Hier ist vor allem die Zusammenarbeit mit Advanced Studies in Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität hervorzuheben. Das Familien Coaching sowie die Pädagogisch-psychologische Beratung sind jeweils als zweijährige berufsbegleitende Weiterbildungen angelegt.

Der Themenschwerpunkt Computer & IT hat neben technischen Konzepten einem Grund- und Einstiegsangebot (Computer mit Muße) auch Spezialschulungen im Bereich Programmierung und Projektorganisation angeboten.

Zeitgemäße Verfahren zur technischen Absicherung und zum Schutz vor Malware aus dem Internet und die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Gefahren des World Wide Web wurden als ein weiterer Schwerpunkt gut angenommen.

Auch 2019 wurden wieder zertifizierte Prüfungskurse der Beruflichen Bildung im Kaufmännischen Qualifizierungssystem angeboten. Der Kurs Finanzbuchhalter/in (VHS), konnte im Herbstsemester 2019 erstmals als Bildungsurlaub gebucht werden.

Eine weitere Möglichkeit sich innerhalb des Kaufmännischen Qualifizierungssystem zu zertifizieren, bietet das betriebswirtschaftliche Zertifizierungssystem Xpert Business. Es besteht aus 13 Online Kursen, die ebenfalls mit einer Prüfung zur beruflichen Qualifizierung abschließen. Damit konnten wir den Ausbau unserer Online Kursangebote weiter voranbringen.

Gleichzeitig gab es im Bereich Beruf und Schule unter der Überschrift Personalentwicklung weitere Kurse, die eine erweiterte Qualifikationsmöglichkeit darstellten. Darunter fallen Kurse, in denen spezielle Aufgabenstellungen oder Problemlagen erörtert wurden z.B. Zeit- bzw. Stressmanagement, Konfliktlösungsstrategien im Beruf, Change-Management oder Erfolgreich im Business mit NLP.

## Grundbildung

Ausgangspunkt für die Maßnahmen und Initiativen an der Förde-vhs Grundbildungskurse zu etablieren, ist die Überzeugung, dass Alphabetisierung und Grundbildung die Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben, für lebenslanges Lernen sowie für gesellschaftliche und berufliche Teilhabe sind. Der Erwerb ausreichender Grundbildung einschließlich der Lese- und Schreibkompetenzen sowie deren Verbesserung für Jugendliche und Erwachsene erhöhen die Chancen, alltägliche Aufgaben selbständig zu bewältigen, die gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern und sich beruflich zu qualifizieren. In diesem Zusammenhang wurden im Jahr 2019 im Bereich Beruf und Schule 30 Grundbildungskurse durchgeführt.

## Schulabschlüsse

Der nachträgliche Erwerb von Schulabschlüssen, erster allgemeinbildender Schulabschluss, und im mittlerer Schulabschluss, wurde auch im Schuljahr 2018/2019 sehr stark wahrgenommen. Besonderes Augenmerk legt die Förde-vhs auf die Integration von bildungsfernen und lernschwachen Schüler\*innen. Im Schuljahr 2018/2019 haben sich insgesamt 47 Schüler\*innen für den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss angemeldet, davon haben 36 Schüler\*innen bestanden. Für den Grundkurs des mittleren Schulabschlusses haben sich 60 Teilnehmer\*innen angemeldet. Im Prüfungskurs waren es 27 Teilnehmer\*innen von denen, 19 Schüler\*innen die Prüfung zum mittleren Schulabschluss bestanden haben.

An einem Vorbereitungskurs zum Abendgymnasium in Kooperation mit dem RBZ Wirtschaft haben 18 Personen teilgenommen.

Schulbegleitend wurden neben Mathematik Nachhilfekursen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen verschiedener Schulstufen auch Kurse zur Stärkung der Selbstkompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen angeboten.

## Barcamp Medienkompetenz

2019 war das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen der Volkshochschulen mit dem Motto: 100 Jahre Wissen teilen. Unter diesem Motto veranstaltete die Förde-vhs in Kooperation mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein und dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V. das Barcamp Medienkompetenz. Die Zielsetzung war, unterschiedliche Aspekte von Medienkompetenz und die Verantwortung der Volkshochschulen in Bildungsprozessen zu beleuchten. Alle Teilnehmenden waren aufgerufen, Ideen, Lösungen und Visionen zusammen zu tragen und zu diskutieren.

## **Sprachen**

Der Programmbereich Sprachen und Integration ist der größte Bereich an der Förde-vhs. In diesem Bereich fanden 2019 56 % der Unterrichtsstunden und 31,8 % der Kurse statt.

### Deutsch als Fremdsprache

Der Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ hat sich nach dem migrationsbedingten Zuwachs der Jahre 2015 bis 2017 in den Jahren 2018 und 2019 stabilisiert. Es wurden 268 Kurse mit 30.852 Unterrichtseinheiten für 4.257 Teilnehmende durchgeführt. Zur Feststellung des Sprachniveaus der Teilnehmenden und zur entsprechenden Einstufung in das passende Kursniveau fanden im Jahr 2019 1.536 Beratungen statt. Der größte Teil dieser Kurse wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanziert. Der Bereich der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (DeuFöV) nach § 45a AufenthG hat sich neben den Integrationskursen fest etabliert und ist ein wichtiger Bestandteil der bundesfinanzierten Sprachförderung. Die sozialpädagogische Betreuung in diesen Kursen verbessert die persönliche Lernsituation und ermöglicht damit bessere Prüfungsergebnisse. Das Angebot der freien Deutschkurse ohne BAMF-Förderung, z.B. für Berufstätige und ausländische Studienbewerber, ist konstant geblieben. Hier zeigt sich die Förde-vhs als größter Anbieter der Region Kiel gerade im Bereich der studienvorbereitenden Kurse der Mittelstufe B2 und Oberstufe C1 und C2.

Für Geflüchtete ohne Berechtigung auf die Sprachförderprogramme des Bundes konnten in 2019 sechs STAFF-Kurse mit Förderung des Landes Schleswig-Holstein durchgeführt werden.

Die Förde-vhs ist anerkanntes Prüfungszentrum für die Hochschulzugangsprüfungen Test-DaF. An den zentralen Prüfungsterminen nehmen Teilnehmende aus der gesamten Bundesrepublik teil.

Weiterhin wurden Sprachkurse im Auftrag der UKSH-Akademie Kiel für ausländische Pflegekräfte sowie für Mitarbeiter des Jobcenters Kiel durchgeführt.

### Fremdsprachen

In diesem Bereich wurden 486 Sprachkurse durchgeführt, 4.892 Teilnehmende besuchten diese Kurse und 10.939 Unterrichtseinheiten wurden erteilt. Die Anzahl der Bildungsurlaube konnte auf 30 gesteigert werden, mit verblockten zweiwöchigen Veranstaltungen konnte die Attraktivität des Angebotes weiter verbessert werden. Besonderes Augenmerk in 2019 galt dem Weiterführen des Fremdsprachenangebots an den Außenstandorten Altenholz, Kronshagen und Schwentinental mit Kursen für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Dänisch und Schwedisch und dem Ausbau des Angebots an Bildungsurlaubs-kursen. Als Auftragsmaßnahmen wurden Englisch-Kurse in-house für die Firmen P.O.S.Radio Gmb und Aquinet sowie für das IQSH durchgeführt.

### **vhs-Kunstschule**

Die Bildhauerwerkstatt, der Fachbereich Keramik, das Fotostudio und die Nähwerkstatt der vhs-Kunstschule befinden sich im vhs-Gebäude in der Muhliusstraße. In den Fachräumen im Neuen Rathaus finden die Mal- und Zeichenkurse statt. Weitere Werkstätten werden angemietet und Fachräume in den Schulen genutzt. In diesem Bereich fanden 611 Kurse mit 10.239 Unterrichtseinheiten statt, 9.155 Teilnehmende besuchten diese Kurse. Eine weitere Aufgabe der vhs-Kunstschule ist das Konzipieren und Durchführen von Ausstellungen, in denen die Ergebnisse der Kurse präsentiert werden (siehe Seite 9).

### vhs und Digitalisierung

Die technische Ausstattung der Räume wird ständig verbessert; Laptops und festeingebaute Beamer mit Lautsprechern stehen für die Kurse in vielen Räumen zur Verfügung. Ein kostenloses WLAN steht allen Lehrkräften und Teilnehmenden zur Verfügung und die Nutzung in den Kursen nimmt ständig zu. Es wurden Einführungsschulungen zur Nutzung der vhs.cloud sowohl für die Mitarbeiter\*innen als auch für die Lehrkräfte durchgeführt. Neue Bildungsformate wurden in einzelnen Kursen getestet. Eine Schnittstelle zum Verwaltungsprogramm wurde hergestellt und damit der Aufwand, die Cloud in den Kursen zu nutzen, verringert.

## **vhs und Qualifizierung**

### ***Schulabschlüsse***

Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA): Es haben sich 43 Schüler\*innen für die Prüfung angemeldet, davon haben 36 bestanden.

Die Nachfrage für den mittleren Schulabschluss (MSA) ist überdurchschnittlich gestiegen. Für die Prüfung hatten sich 31 Schüler\*innen angemeldet, davon haben 23 bestanden.

Mit einem Vorbereitungskurs für das Abendgymnasium wurde die gute Zusammenarbeit mit dem RBZ Wirtschaft fortgesetzt. Dort gab es 8 Anmeldungen.



### ***Zertifizierte Lehrgänge***

Die Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität, zertifizierte Weiterbildungsangebote im pädagogisch-psychologischen Bereich durchzuführen, wurde in 2019 fortgesetzt.

Am landesweiten vhs-Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende in Kindertagesstätten hat sich die Förde-vhs erfolgreich beteiligt. Auch 2019 fand in Kooperation mit den Volkshochschulen Bad Segeberg und Neumünster der berufsbegleitende Kita-Fachwirt-Qualifizierungslehrgang statt. Er ist geeignet für Mitarbeiter\*innen, die in Kitas eine Leitungsposition innehaben oder anstreben.

„Medien sind überall“, eine Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Jugendtreff und Schulsozialarbeit wurde in Zusammenarbeit mit dem OKSH durchgeführt.

In Kooperation mit der Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ wurden vier Zertifikatskurse zum „offenen Ganztag“ durchgeführt.

### ***Bildungsurlaube***

Bildungsurlaube an der Förde-vhs sind ein bewährtes Format und werden immer besser nachgefragt. Neben Fremdsprachen (Englisch, Französisch) sind Kurse im Bereich der Gesundheitsbildung und im Bereich der beruflichen Bildung besonders nachgefragt. In 2019 haben 70 Bildungsurlaubsveranstaltungen stattgefunden. Das ist eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr.

## **Kulturangebote für Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen der vhs-Kunstschule 2019 in Zusammenarbeit mit der Stadtgalerie Kiel**

Für Kita-Gruppen und Schulklassen am Vormittag sowie Ganztagsbetreuungen und Jugendeinrichtungen am Nachmittag bietet die vhs-Kunstschule in Kooperation mit der Stadtgalerie Kiel 23 verschiedene **Kunstaktionen** an, die das gesamte Jahr von Gruppen gebucht werden können. Die Kosten betragen: für eine zweistündige Kunstaktion 2,- € pro Kind bzw. 30,- € für Kleingruppen, für eine dreistündige Kunstaktion 3,- € pro Kind bzw. 45,- € für Kleingruppen.

2019 wurden **94 Kunstaktionen** von insgesamt **2344 Kindern und Jugendlichen** besucht.

2019 wurden zum zweiten Mal zusammen mit allen Kulturinstitutionen der Landeshauptstadt Kiel, die **KitaKulturTage** vom 29. April – 10. Mai veranstaltet. Die Kita-Gruppen hatten in dieser Zeit die Möglichkeit, die angebotenen Veranstaltungen **kostenfrei** zu besuchen.

Die vhs-Kunstschule übernimmt für die fünf beteiligten Institutionen die übergeordnete Organisation (Zusammenstellen aller Angebote, Werbung, Verwaltung des Etats).

Die von der vhs-Kunstschule angebotenen Kunstaktionen besuchten innerhalb der zweiwöchigen KitaKulturTage **16 Kita-Gruppen** mit insgesamt **236 Kindern**.

Seit 2007 veranstalten die städtischen Kulturinstitutionen jährlich die **SchulKulturWochen**.

Innerhalb von drei Wochen haben Schulklassen die Möglichkeit, die Kulturangebote der städtischen Einrichtungen kostenlos kennenzulernen. Auch hier übernimmt die vhs-Kunstschule für die teilnehmenden Institute die übergeordnete Organisation.

2019 fanden die SchulKulturWochen vom 09. September – 02. Oktober statt und richteten sich an alle Klassenstufen (1. – 13. Klasse). Die Angebote der vhs-Kunstschule wurden von **27 Schulklassen** mit insgesamt **583 Schüler\*innen** besucht.

Ein besonderes Angebot für Schüler\*innen der 9. bis 13. Jahrgangsstufen stellen die SchülerKunstStücke dar. Sie werden von der vhs-Kunstschule in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgalerie Kiel durchgeführt. Die Ausstellungsdauer gibt das Zeitfenster für das jeweilige Projekt vor. Die SchülerKunstStücke initiieren eine kreative Auseinandersetzung mit aktueller Kunst, bei der Schüler\*innen selbst aktiv in den Diskurs mit Künstler\*innen, Kurator\*innen, den Kunstwerken und den Museumsbesucher\*innen treten können. Dies geschieht auf mehreren Ebenen: Interviews, Besuche des Ausstellungsaufbaus, des Pressegesprächs und der Eröffnung, Erarbeitung eigener künstlerischer Standpunkte, Durchführen einer Blitzausstellung mit den eigenen Kunstwerken in den Räumen der Stadtgalerie Kiel. Das Angebot ist für die Schüler\*innen kostenlos. 2019/20 wurden die SchülerKunstStücke **zweimal** durchgeführt. Es nahmen **33 Schüler\*innen** teil, die zwei Präsentationen (Blitzausstellungen) wurden von **81 + 47 Besucher\*innen** besucht.

### ***Ferienpassprogramm***

Die Förde-vhs beteiligte sich mit 8 Kursen am Ferienpassprogramm der Landeshauptstadt Kiel. Das Programm umfasste 65 Unterrichtseinheiten, 67 Kinder und Jugendliche nutzten diese Angebote, von der Nähwerkstatt über Comiczeichnen bis zum Programmieren eigener Computerspiele.





### **Lernförderung**

Im Rahmen des „Bildungspaketes“ bietet die Förde-vhs individuelle Lernförderung für Kinder an. Die Finanzierung dieser Kurse erfolgt über die Kiel-Karte. Das Ziel der Lernförderung besteht vornehmlich darin, den Schüler\*innen das Erreichen des Klassenzieles zu ermöglichen. Nur durch die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen kann der Umfang der Lernförderung erhalten und gesteigert werden. Das ist in 2019 gut gelungen, denn die Zahl der Unterrichtseinheiten ist mit 4.338 UE stabil geblieben. 227 Kinder profitierten von diesem Programm, welches schwerpunktmäßig in den Stadtgebieten Gaarden und Mettenhof durchgeführt wurde.

### **Träger des „offenen Ganztags“**

Die Förde-vhs gestaltet den „offenen Ganztag“ in der „Gemeinschaftsschule am Brook“ und in der Hermann-Löns-Schule. Das Angebot ist sehr vielfältig und an den Interessen der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet. Ein wichtiger Bestandteil ist neben der Hausaufgabenhilfe auch die Betreuung beim Mittagessen. Die erfolgreichen Kooperationen mit den Schulleitungen, dem Schulamt und den Partnern vor Ort bilden die Grundlage für diese Arbeit. In 2019 haben 1.158 Kinder und Jugendliche die Angebote des „offenen Ganztags“ genutzt. Die Finanzierung erfolgt zu je 50 % von der Landeshauptstadt Kiel und dem Land Schleswig-Holstein. Da die Gewährung der Förderung sehr kurzfristig meist erst in den Sommerferien erfolgt, gestaltet sich die Besetzung der auf das Projekt befristeten Stelle immer wieder schwierig.

### **Projekte des Bundesprogramms „Kultur macht stark“**

Das Konzept talentCAMPus, ein Projekt des Deutschen Volkshochschulverbandes aus dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde 2019 erfolgreich weitergeführt. In der zweiten Förderperiode haben sich die Förderbedingungen und Fristen leicht verändert. Weiterhin werden mit diesem Programm außerschulische Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 18 Jahren, die einen eingeschränkten Zugang zu Bildung haben, in den Ferien gefördert. Lokale Bündnispartner waren das Kulturbüro der Landeshauptstadt Kiel und der AWO Kreisverband Kiel e.V.

Es konnten 2 Projekte durchgeführt werden und damit wurden 67 Kinder und Jugendliche aus Gaarden erreicht. Parallel dazu fanden auch 2 Elternkurse statt.

## vhs und die Spiellinie der Kieler Woche mit „gewaltig leise“

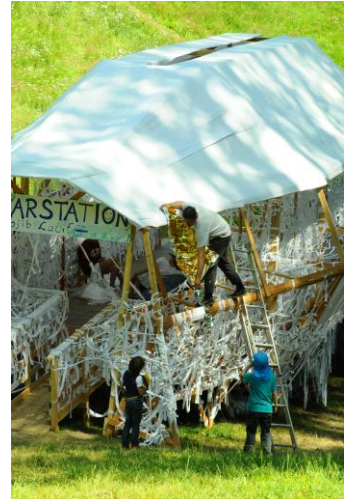


2019 lautete das Motto der Spiellinie „Ewiges Eis“. Etwa 290.000 kleine und große Besucher\*innen kamen zur Spiellinie. Eine Robbenkolonie aus Stroh und Stoffen, Eisbären und ein riesiger Wal aus Lehm sowie ein aus Holz gezimmerter Gletscher verwandelten die Krusenköppl in eine eisige Polarlandschaft. Mit Wolle bewebte Mammuts bevölkerten den Hang und auf der Wiese vor dem Kieler Kaufmann bildeten mit Eisschollen bedruckte Stoffbahnen eine zauberhafte Kulisse für kleine, mit filigranen Stoffen bespannte Iglus und einen Eisberg aus handgeschöpftem Papier.

Eine große Polarforschungsstation bot den Kindern die Möglichkeit, die aktuellen Temperaturen zu messen. Ein besonderes Erlebnis war auch in diesem Jahr der Walk Act-

Workshop „Expedition Antarktischer Perlwurz“. Sehr schnell wandelten sich die geplanten Forschungsreisen auf Anregung der Kinder in kleine Klimaschutzdemonstrationen über die ganze Wiese.

Besonderer Höhepunkt der diesjährigen Spiellinie war die Eröffnung durch die Bundesfamilienministerin Frau Dr. Franziska Giffey, den schleswig-holsteinischen Sozialminister Dr. Heiner Garg und Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer.



Den Abschluss der Spiellinie bildete auch 2019 der gemeinsame Rundgang mit allen Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen. Anschließend gab Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Renate Treutel das Thema für 2020 bekannt: „Geheimnisvolle Vogelwelt“.

Die Verkehrsinsel vor der Krusenköppl wurde in diesem Jahr erstmalig als Fahrradgarderobe genutzt und sehr gut angenommen.

Auch 2019 wurde die Spiellinie von zahlreichen Kooperationspartnern unterstützt. Jugendliche des Ausbildungsverbundes AVK mit anerkanntem Reha-Status bauten wie schon seit 2009 die Bühne für den Vorleser und der Kieler Kinder- und Jugendhilfeverbund KJHV schuf zahlreiche Pappmacheeobjekte sowie große Säulen, die die Krusenköppl abends beleuchteten. Ein Konzert der Musikschule Kiel begeisterte im Rahmen des Nachmittagsprogramms erneut zahlreiche Besucher\*innen.

Das Abendprogramm „gewaltig leise“ besuchten etwa 11.300 Menschen. Bekannte Künstler\*innen wie Axel Prahl, Tim Fischer und Y'akoto begeisterten ebenso wie Kitty, Daisy & Lewis oder die A-cappella-Gruppe Basta. Sowohl die Spiellinie als auch die Abendveranstaltungen auf der Freilichtbühne strahlten durchgängig eine entspannte und fröhliche Atmosphäre aus.

